

KAG W Rundbrief

August 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen den Rundbrief der KAG W übersenden zu können.

Diesmal haben wir kein eigenes Schwerpunktthema aufgegriffen, sondern wollten Sie gerne über Aktionen, Termine und Materialien informieren. Sozusagen ein leichter Sommer-Rundbrief.

Allerdings wollen wir Sie ~~gerne~~ über einige Aktivitäten informieren und Ihnen bereits jetzt Termine weitergeben, die Sie sich einplanen sollten. Die Hinweise auf die verschiedenen Termine sollen Ihnen helfen, Ihre Planungen einfacher zu gestalten und die Veranstaltungen von KAG W und DCV rechtzeitig einzuplanen. Aber auch die andern Hinweise und Termine geben wir Ihnen gerne weiter, da auch dort interessante und wichtige Themen der Wohnungslosenhilfe diskutiert und vermittelt werden.

Wir freuen uns über Rückmeldungen, Anregungen, Hinweise zur Weiterarbeit und alles, was Sie uns sonst noch mitteilen wollen.

Aber auch bei Fragen zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden.

Und wenn Sie uns Ihre Rückmeldungen persönlich mitteilen wollen, freuen wir uns Sie bei der einen oder andern Veranstaltungen der KAG W zu treffen.

Und last not least: leiten Sie den Rundbrief doch an andere potenziell Interessierte weiter. Wir freuen uns auch über Neu-Abonnenten dieses Rundbriefs. Melden Sie sich bei uns.

Mit einem sommerlichen Gruß verabschieden wir uns nun in die (Spät-) Sommerpause.

„Lebe den Sommer so, dass er dich auch noch im Winter wärmt.“ (D. Leszinski)

Freiburg, den 13.08.2019

Stefan Kunz und Helene Ehemann

Mitglieder des Vorstands der KAG W:

Gewählte Mitglieder: Rainer Best, Susanne Graf, Peter Hinz, Andrea Hniopek, Sabine Hülsmann, Stefanie Kabisch, Andreas Sellner (stellvertr. Vorsitzender), Thomas Rutschmann

Entsante Mitglieder: Prof. Dr. Ulrike Kostka (Vorsitzende, DCV), Burkhard Hölzer (SKM), Elke Ihrlich (SkF)

Vertreterin der Zentrale des DCV: Karin Vorhoff

Geschäftsführung: Stefan Kunz

Geschäftsstelle: Helene Ehemann

KAG W Rundbrief

August 2019

Informationen aus KAG W und DCV

Aktionstag „Tag der Wohnungslosen am 11.09.2019 deutschlandweit“

Am 11.09.2019 ist der Tag der Wohnungslosen. Wir wollen diesen Tag nutzen, um auf Wohnungslosigkeit sowie die Nöte und Probleme wohnungsloser Menschen aufmerksam zu machen.

Hierzu brauchen wir Ihre Unterstützung. Nur wenn auch Sie und Ihre Einrichtung an diesem Tag eine Aktion umsetzen, erzielen wir eine Wirkung.

Ideen für Aktionen gibt es einige und wir haben Ihnen schon einige zugesandt. Weiterhin können Sie die Materialien, die wir entwickelt haben (z.B. 10 Taten gegen Wohnungslosigkeit), nutzen. Diese erhalten Sie kostenlos beim Carikauf:

<https://www.carikauf.de/produkte/fuer-die-caritas/katholische-bundesarbeitsgemeinschaft-wohnungslose/>

Dort finden Sie auch weitere Materialien.

Machen Sie eine Aktion an diesem Tag. Auch wenn Sie nur eine Pressemitteilung herausgeben, können Sie auf Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit hinweisen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit andern gemeinsam an diesem Tag, denn gemeinsam erzielen wir mehr Wirkung.

KAG W Mitgliederversammlung am 04./05.12.2019

Die Mitgliederversammlung der KAG W trifft sich am 04./05.12.2019 in Köln, Maternushaus. Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr wollen wir auch diesmal die Bearbeitung inhaltlicher Themen in den Vordergrund stellen. Wir werden uns zu den Themen „Umgang mit sog. Systemsprengern“ und „Die Digitalisierung und die Wohnungslosenhilfe“ austauschen, um neue Ideen zu entwickeln.

Wir konnten Expert_innen und Praktiker_innen gewinnen, Inputs zu den Themen einzubringen, die wir mit Ihnen gemeinsam diskutieren werden. Ziel ist dabei, die Themen so weit zu erarbeiten, dass Sie Anregungen für eine Weiterentwicklung der Arbeit erhalten. Weiterhin erfahren Sie von den Kolleg_innen, was diese anpacken. Dabei ist ausreichend Raum und Zeit für Austausch mit den Kolleg_innen zu den Fachthemen.

Fachwoche WLH vom 06.-08.05.2020

Noch einige Tage hin, aber wenn Sie den Termin jetzt schon vormerken, sind Sie auf der sicheren Seite: vom 06.-08.05.2020 findet die Fachwoche Wohnungslosenhilfe des DCV erstmals in Mainz, Erbacher Hof, statt.

Als thematischen Schwerpunkt werden wir den gesellschaftlichen Umgang mit Armut und Ausgrenzung diskutieren. Wir wollen herausarbeiten, was die Hintergründe sind, was dies für die Wohnungslosenhilfe bedeutet und wie wir in unserer Arbeit darauf reagieren können.

KAG W Rundbrief

August 2019

Neben interessanten und ~~wichtigen~~ Vorträgen von u.a. von Dr. Holger Schoneville, Prof. Dr. Ulrike Kostka und Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl haben wir auch ehemals und aktuell wohnungslose Menschen eingeladen, ihre Perspektive einzubringen.

Diese Inputs aus unterschiedlichen Perspektiven und ihre Zusammenführung sind ein Teil der Tagung. Weiterhin werden wir uns in Arbeitsgruppen mit den aktuellen Themen und Fragestellungen in den Einrichtungen befassen. Wir werden uns die Zeit nehmen, die Probleme der Praxis intensiv zu bearbeiten und werden Ergebnisse für die Teilnehmenden erreichen, die sie in ihrer täglichen Arbeit nutzen können. Hierzu haben wir Expert_innen und Kolleg_innen eingeladen, ihre Erfahrung und ihr Wissen einzubringen, um mit Ihnen gemeinsam neues Wissen zu entwickeln.

Sie sollen durch die AG und die Vorträge Anregungen und praktische Hinweise erhalten, wie Sie Ihre eigene Praxis und die Ihrer Angebote und Einrichtungen weiter entwickeln können.

Und die Fachwoche ist natürlich immer ein Ort, an dem Sie Kolleg_innen wiedertreffen oder neu kennenlernen, Erfahrungen austauschen und sich ~~bei den Kolleg_innen~~ informieren, wie diese mit den Entwicklungen in der Wohnungslosenhilfe umgehen. Wir gestalten die Tagung als kommunikativen Ort, an dem Sie im Austausch mit andern Ihre Fragen diskutieren und für sich Neues erfahren können.

Arbeit mit EU-Ausländer_innen in der Wohnungslosenhilfe

KAG W und DCV haben gemeinsam eine Position zur Arbeit mit EU-Ausländer_innen in der Wohnungslosenhilfe erarbeitet und veröffentlicht.

Die Zahl der Menschen aus anderen Mitgliedsstaaten der EU, die in Deutschland gleich zu Beginn oder nach längerem Aufenthalt in soziale Schwierigkeiten geraten, hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen und steigt weiter an. Ihre Lebenslagen sind von einer Vielzahl von Problemen bzw. einem Problem-Mix geprägt. Daraus resultieren Anforderungen an verschiedene Hilfe-Ebenen, an verschiedene Politikebenen, aber auch an Wirtschaft und Arbeitgeber.

KAG W und DCV haben gemeinsam Forderungen entwickelt, die auf die Bundes-, Landes- und die kommunale Ebene zielen, um die Arbeit mit Menschen in prekären Lebenslagen aus anderen Mitgliedsstaaten der EU zu unterstützen und Möglichkeiten der Veränderung zu eröffnen.

Sie finden das Positionspapier auf unserer

[Website im Bereich Themen – Migration und Flüchtlinge](#).

Gemeinsame Stellungnahme KAG W und DCV zum Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Wohnungslosenberichterstattung (Wohnungslosenberichterstattungsgesetz)

Anfang August wurde ein Referentenentwurf zur Einführung einer Wohnungslosenberichterstattung auf Bundesebene (Wohnungslosenberichterstattungsgesetz) vorgelegt.

Geplant sind eine Wohnungslosenberichterstattung und der Einstieg in eine bundesweite Statistik. Der aktuelle Referentenentwurf sieht den Einstieg in eine bundesweite Wohnungslosenstatistik und ergänzend eine mindestens zweijährige Berichterstattung vor. Explizites Ziel des Gesetzes ist es, die Wissensbasis im Bereich Wohnungslosigkeit für die Armuts-

KAG W Rundbrief

August 2019

und Reichtumsberichterstattung zu vergrößern. Unter Einbeziehung von Wissenschaft und Fachverbänden soll eine qualifizierte Datenbasis geschaffen werden.

Die KAG W war erstmals zu einer Stellungnahme angefragt. Wir haben gemeinsam mit dem DCV unsere Rückmeldungen zu dem Entwurf eingebracht und auf Punkte hingewiesen, die wir für verbesserungsfähig halten.

Insgesamt unterstützen wir die Umsetzung dieses Gesetzes. Wir werten dies als ersten Schritt und Einstieg in eine qualifizierte und strukturierte Wohnungslosenberichterstattung, die in den nächsten Jahren qualifiziert weiterentwickelt werden kann.

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Das Bundesteilhabegesetz wird zum 01.01.2020 in Kraft treten. Es wird aber Übergangsvereinbarungen geben, da die praktische Umsetzung einiger Fragen noch nicht abschließend geklärt ist. Aktuell liegt der Fokus der Entwicklungen vor allem auf vertragsrechtlichen Fragen. Dabei geht es bspw. um die Trennung von Fachleistungen und existenzsichernden Leistungen und deren konkrete Umsetzung. Das Gesetz sieht vor, dass die Entgelte nur noch für Fachleistungen direkt an die Leistungserbringer gehen. Die existenzsichernden Leistungen gehen von Leistungsträger zum Leistungsempfänger_in, der/die diese an die Einrichtungen weitergeben muss. Hierzu gehören bspw. die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (sogn. Hotelleistungen). Die Wohnungslosenhilfe hat in diesem Bereich bereits Erfahrungen in der Behindertenhilfe werden nun Überlegungen angestellt, wie eine Überleitung aussehen kann. Dies ist nur Teil der Diskussionen, die noch zu führen sind. Sollten Sie Fragen zu der aktuellen Umsetzung haben, können Sie sich gerne an Frau Anja Alexanderson, Fachreferentin im DCV, wenden (Mail: anja.alexanderson@caritas.de Tel.: 0761/200 406).

Beachten Sie hierzu auch die Hinweise unter „Termine“ und „Materialien“ in diesem Info-Brief

Veranstaltungen und Termine

KAG W

KAG W Mitgliederversammlung

Themen: - Wie umgehen mit sogn. Systemsprengern?
- Die Digitalisierung und die Wohnungslosenhilfe

04./05.12.2019

Köln, Maternushaus

kagw@caritas.de

Fachwoche

Fachwoche Wohnungslosenhilfe des DCV

Mitleid, Barmherzigkeit und ein neuer Umgang mit Armut (Arbeitstitel)

06. – 08.05.2020

Mainz, Erbacher Hof

Helene.Ehemann@caritas.de

KAG W Rundbrief

August 2019

Wohnungslosenhilfe

BAG W Tagung

„Alles rund ums Wohnen und Nichtwohnen – für eine nationale Strategie zur Überwindung von Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit“

11.-13.11.2019

Berlin

info@bagw.de

Weitere interessante Termine

CBP-Fachtag

3. BTHG-Fachtag: Umsetzung und Auswirkungen Bundesteilhabegesetz

PRAXIS TRIFFT GESETZ:

BTHG und Schnittstellenprobleme zur Pflegeversicherung, Krankenversicherung, Sozialhilfe und zum Betreuungsrecht

29.10.2019

Frankfurt

<https://www.cbp.caritas.de/veranstaltungencbp/3-cbp-bthg-fachtag>

Anmeldung bis 29.09.2019

<http://www.cbp.caritas.de/XV516>

CaSu Fachtage 2019

„Wirkung und Nebenwirkung...!? – Wert der Suchthilfe in Deutschland“

28./29.11.2019

Münster

www.caritas-suchthilfe.de/

Lesen und Sehen

Teilhabe exklusiv

Soziale Arbeit im Bereich diakonischer Wohnungsnotfallhilfe und Straffälligenhilfe

Marie-Therese Reichenbach

Mai 2019, 196 Seiten

19,90 €

ISBN 978-3-7841-3161-0

Das Buch dient der kritischen Selbstreflexion derjenigen, die Soziale Arbeit im Bereich Wohnungsnotfallhilfe und Straffälligenhilfe leisten, zum einen zur Selbstvergewisserung der eigenen Ansätze, zum anderen der eigenen Positionsentwicklung.

Die Beiträge erläutern beispielsweise die Struktur der Wohnungsnotfall- und Straffälligenhilfe, greifen aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen wie auch die öffentliche Debatte auf und diskutieren den Ruf nach Partizipation sogenannter „Betroffener“.

KAG W Rundbrief

August 2019

Checklisten BTHG

Zum 1. Januar 2020 gilt ein neues Gesetz: das Bundes-Teilhabe-Gesetz. Mit diesem Gesetz ändern sich viele Leistungen für Menschen mit Behinderung. DCV und Lebenshilfe haben hierzu FAQ und Checklisten erarbeitet, die sie unter diesen Links finden:

<https://www.kagw.de/material/material>

<https://www.lebenshilfe.de/informieren/wohnen/checkliste-zum-bundes-teilhabe-gesetz/>

FOURTH OVERVIEW OF HOUSING EXCLUSION IN EUROPE 2019

Die gemeinsame Studie von FEANTSA und der Fondation Abbé Pierre gibt einen guten Überblick über die Wohnungsnot in den Mitgliedstaaten der EU. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Notunterbringung von Wohnungslosen in den verschiedenen Ländern.

Fazit: wir sind bei den Hilfen für wohnungslose Menschen vergleichsweise gut aufgestellt, aber keine europäische Spitze.

Europäische Spitze ist Deutschland in der durchschnittlichen Belastung armer Haushalte mit Wohnkosten¹. Hier liegt Deutschland mit 48,5% Wohnkosten vom Gesamteinkommen an dritter Stelle nach Griechenland und Dänemark.

Den gesamten Bericht zum Download finden Sie hier:

<https://www.feantsa.org/en/report/2019/04/01/the-fourth-overview-of-housing-exclusion-in-europe-2019?bcParent=27>

Leitfaden Alg II / Sozialhilfe von A-Z“ für 2019/2020

März 2019, 770 S

€ 16,50 inkl. Versand innerhalb Deutschlands

Bestellung ausschließlich über den Verlag: www.dvs-buch.de

Die nun 30. Ausgabe des Ratgebers beruht auf vielen Jahren Beratungs- und Schulungspraxis und einem bewährten Konzept, das im Laufe von 38 Jahren "Leitfadenarbeit" entwickelt wurde.

„Systemsprenger“

Systemsprenger ist ein deutscher Spielfilm von Nora Fingscheidt aus dem Jahr 2019. Das Drama stellt ein 9-jähriges Mädchen in den Mittelpunkt, das als titelgebender Systemsprenger einen Leidensweg zwischen wechselnden Pflegefamilien und Anti-Aggressions-Trainings durchläuft.

Deutschland, ab 19. September 2019, 118 Min

Regie: Nora Fingscheidt

<https://www.fbw-filmbewertung.com/film/systemsprenger>

„Push" - Das weltweite Geschäft mit dem Wohnen

Ob New York, Seoul oder Berlin – überall steigen die Mieten, und nichtvermögende Menschen können sich ihre Wohnung nicht mehr leisten. Der Dokumentarfilm „Push“ von Fredrik Gertten beschreibt, wie Hedgefonds mit einem Grundbedürfnis Profit machen.

Schweden, 2019, 92 Min

Vielleicht läuft er ja auch bei Ihnen:

<https://mindjazz-pictures.de/filme/push-fuer-das-grundrecht-auf-wohnen/>

¹ EU-SILC 2017